

Sparkasse Tauberfranken: Sechs langjährige Mitarbeiter feierten ihr Dienstjubiläum / Leistungen im Rahmen einer Feierstunde gewürdigt

Mit viel Herzblut seit 40 Jahren engagiert

Anlässlich ihres 40-Jahr-Dienstjubiläums wurden bei der Sparkasse Tauberfranken Doris Bauer, Beate Buchholz, Christa Heilig, Ulrich Landwehr, Jochen Müller und Thomas Ruck geehrt.

TAUBERBISCHOFSEIM. Gleich mehrere Ehrungen für 40-jährige Mitarbeiter standen bei der Sparkasse Tauberfranken an. Sparkassendirektor Peter Vogel, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Tauberfranken, würdigte in seiner Laudatio die Verdienste, die sich die Geehrten während ihrer langjährigen Zugehörigkeit zur Sparkasse erworben haben.

Doris Bauer begann am 1. August 1979 ihren beruflichen Werdegang bei der Sparkasse Tauberbischofsheim (heute: Sparkasse Tauberfranken) als Auszubildende. Nach erfolgreicher Beendigung ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau wurde sie in das Angestelltenverhältnis übernommen und als Sachbearbeiterin in der Abteilung Zentrales Rechnungswesen bei der Hauptstelle Tauberbischofsheim eingesetzt. Ab Oktober 1992 war sie als Sekretärin im Filialbereich Tauberbischofsheim tätig. Im Anschluss wechselte sie im Mai 1993 als Mitarbeiterin in die Kreditabteilung bei der Hauptstelle Tauberbischofsheim. Seit Januar 1995 bis heute ist Doris Bauer als Sachbearbeiterin in der Gruppe Kreditreserve in Bad Mergentheim engagiert tätig.

Beate Buchholz startete ihre beruflichen Werdegang bei der Sparkasse Tauberbischofsheim im September 1979 als Sachbearbeiterin in der Abteilung Zahlungsverkehr bei der Hauptstelle. Ab Juli 1991 wurde ihr die Stelle als Kassiererin in der Zweigstelle Grünsfeld übertragen. Im Januar 2001 wechselte Beate Buchholz in den Bereich Marktfolge, heute Marktservice Passiv/Dienstleistungen als Sachbearbeiterin. In dieser Funktion ist sie bis heute erfolgreich tätig. Buchholz nahm 1984 am Sparkasseneinführungselehrgang in der Badischen Sparkassenschule in Rastatt teil, den sie mit der Prüfung als Sparkassenkauffrau abschloss.

Christa Heilig startete am 1. August 1979 ihre Ausbildung bei der damaligen Sparkasse Tauberbischofs-



Ihr 40-Jahr-Dienstjubiläum feierten gleich mehrere Mitarbeiter der Sparkasse Tauberfranken. Das Bild zeigt (vordere Reihe von links) Ulrich Landwehr, Beate Buchholz, Doris Bauer, Christa Heilig und Jochen Müller, (hintere Reihe von links) Personalratsvorsitzenden Kurt Baumann, Bereichsleiter Marktservice Gerald Steinbach, Bereichsleiter Personal Burkard Peterle, Vorstandsvorsitzenden Peter Vogel sowie die Bereichsleiter Firmenkunden, Wolfgang Albert und Thomas Ruck.

BILD: SPARKASSE TAUBERFRANKEN

heim. Nach erfolgreicher Beendigung ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau wurde sie in das Angestelltenverhältnis übernommen. Ihr wurden die Aufgaben der Sekretärin bei der damaligen Hauptzweigstelle 2006 übertragen. Seit August 2017 war Christa Heilig als Sekretärin für die Privatkundenbetreuung und die Firmenkundenbetreuung tätig und ist aktuell als Vertriebsassistentin für Gewerbe- und Geschäftskunden engagiert im Einsatz.

Ulrich Landwehr begann am 1. September 1979 seine Ausbildung bei der damaligen Kreissparkasse Mergentheim. Nach erfolgreicher Beendigung seiner Ausbildung zum Bankkauffmann wurde er in das Angestelltenverhältnis übernommen und zuerst als Mitarbeiter in der Personalreserve eingesetzt. Ab März 1986 wechselte er als Sachbearbeiter in die Kreditabteilung bei der Kreissparkasse Mergentheim. Als Verbindungsvertreter des Filialdirektors bei der Hauptzweigstelle Weikersheim wurde er ab Oktober 1989 eingesetzt. Eine neue Funktion über-

nahm Landwehr ab April 1992. Ihm wurden die Aufgaben des Filialdirektors bei der Hauptzweigstelle Igersheim übertragen. Ab Dezember 2001 zeichnete er verantwortlich für die Geschäftsstelle Weikersheim. Im Januar 2018 wurden ihm in Kombination die Stellen als Individualkundenberater mit Filialleitung der Filiale Weikersheim und als Baufinanzberater übertragen. Landwehr besuchte 1987 den Kundenorientierten Aufbaulehrgang, den er mit der Prüfung als Sparkassenfachwirt abschloss und von August 1988 bis Februar 1989 den Fachlehrgang, welchen er mit der Prüfung als Sparkassenbetriebswirt abschloss.

Auch Jochen Müller begann seinen beruflichen Werdegang am 1. September 1979 bei der damaligen Kreissparkasse Mergentheim. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erfolgte die Übernahme in das Angestelltenverhältnis. Ab Juni 1982 übernahm er eine Stelle in der Zentralen Personalreserve. Ab August 1989 wechselte er als Sachbearbeiter in die Personalabteilung. Ab Juni 1991 wurde ihm die Position des Aus- und Fortbildungsleiters in der

Personalabteilung der damaligen Kreissparkasse Mergentheim übertragen. Aktuell erfüllt er die Aufgaben des Gruppenleiters in der Gruppe Aus- und Weiterbildung im Bereich Personal in der Hauptstelle in Tauberbischofsheim. Jochen Müller nahm ebenfalls 1987 am Kundenorientierten Aufbaulehrgang teil und schloss diesen Kurs als Sparkassenfachwirt erfolgreich ab. 1989 nahm er von Januar bis Juli am Fachlehrgang teil und schloss diese Ausbildung als Sparkassenbetriebswirt ab. Des Weiteren ist Müller als nebenamtlicher Dozent, Trainer und Prüfer bei der Sparkassenakademie Baden-Württemberg im Einsatz.

Thomas Ruck trat am 1. September 1979 in die damalige Kreissparkasse Mergentheim ein. Seine Ausbildung zum Bankkauffmann schloss er erfolgreich ab und wurde ebenfalls in das Angestelltenverhältnis übernommen. Nach seinem ersten Einsatz als Mitarbeiter in der Personalreserve wurde ihm im September 1985 die Leitung der damaligen Zweigstelle Markelsheim übertragen. Seit dieser Zeit ist er für die Kunden tätig und aktuell in der Funktion

als Privatkundenberater mit Filialleitung in der Filiale Markelsheim im Einsatz. Thomas Ruck besuchte 1985 den Kundenorientierten Aufbaulehrgang. Nach erfolgreicher Prüfung trägt er den Titel Sparkassenfachwirt.

Leistungen gewürdigt

Sparkassendirektor Peter Vogel würdigte das Engagement, die Zuverlässigkeit und die stete Bereitschaft der Geehrten, Verantwortung zu übernehmen und ihre Fachkompetenz in den jeweiligen Aufgabenbereich einzubringen. Er betonte, dass sich die Geehrten sowohl bei den Führungskräften als auch bei den Kollegen großer Wertschätzung erfreuen und sich insbesondere bei den Kunden der Sparkasse große Anerkennung erworben haben.

Er dankte den sechs Jubilaren für ihr überdurchschnittliches Engagement in der Sparkasse und überreichte jeweils ein Geschenk sowie die Dankesurkunden des Ministerpräsidenten. Im Namen des Personalrats sprach der Personalratsvorsitzende Kurt Baumann ebenfalls Glückwünsche aus. spk